Gnadenkirche Ruh'felden

Christuskirche Viechtach

Friedenskirche Teisnach

GEMEINDEBRIEF

DER EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE VIECHTACH

NR. 83 APRIL — AUGUST 2025

Ist jemand in Christus,
so ist er eine neue Kreatur;
das Alte ist vergangen,
siehe,
Neues ist geworden.
2.Korinther 5,17

GEISTLICHES WORT

75. Kirchweihjubiläum „Christuskirche“ Viechtach

Liebe Leserin, lieber Leser,

75 Jahre jung wird unsere Christuskirche in diesem Jahr.
Im Advent 1950 wurde sie mit einem Gottesdienst feierlich eingeweiht. 2025 feiern wir deshalb diesen besonderen „Geburtstag“.

Könnte es für eine christliche Kirche einen zentraleren und passenderen Namen geben als „Christuskirche“?

- Als Christen glauben wir nicht an irgendeinen Gott, sondern an den, der in Jesus Mensch geworden ist.
- Wir haben in Jesus den „Christus“ (lateinisch), den „Messias“ (hebräisch), den „Gesalbten“ (deutsch) Gottes erkannt.
- Wir feiern seit 75 Jahren in unserer Kirche jeden Sonntag Gottesdienst, weil wir glauben, dass Jesus Christus am ersten Tag der Woche vom Tod auferstanden ist. Jedes Jahr an Ostern steht die Feier der Auferstehung Jesu besonders im Mittelpunkt.
- Wir feiern, dass Jesus Christus allen, die ihm ihr Leben anvertrauen, ein neues, ewiges Leben versprochen hat.

Ist jemand in Christus,
so ist er eine neue Kreatur;
das Alte ist vergangen,
siehe,
Neues ist geworden.
2.Korinther 5,17

- In unserer Christuskirche Viechtach soll die Einladung zu diesem neuen Leben in Christus immer im Mittelpunkt stehen.

Diese Einladung ist heute noch genauso aktuell wie vor 75 Jahren,
sie wird genauso wenig veralten wie das neue Leben in Christus.
Jeden Sonntag feiern wir das Geschenk dieses neuen Lebens.

Feiern Sie mit und entdecken Sie immer mehr von dem Reichtum und der einzigartige Qualität eines Lebens in Christus.

Geistliches Wort

Durch Christus eröffnet sich uns auch ein ganz neuer Blick auf uns selbst, unsere Mitmenschen und auf die Welt.
So hat es der große christliche Denker C.S. Lewis ausgedrückt:

„Ich glaube an Christus,
so wie ich glaube, dass die Sonne aufgegangen ist,
nicht nur, weil ich sie sehe,
sondern weil ich durch sie alles andere sehen kann.“
C.S. Lewis

Herzliche Einladung also noch einmal in unserem Jubiläumsjahr in unsere Christuskirche und zu dem neuen Leben in Christus!

Ihr Pfarrer Roland Kelber

Wir feiern ! Besondere Termine zum Kirchweihjubiläum

- Christi Himmelfahrt**, 29.Mai** , 10.30 Uhr **openair-Gottesdienst** mit den Nachbargemeinden. Festpredigt Dekanin Ulrike Dittmar und Posaunenchor. Im Anschluss Imbiss (bei Regen in der Kirche)

- **Sommerfest**, Samstag, **19.Juli** ab 16 Uhr in der Christuskirche
  Mit Jubiläumsprogramm, Angebote für Kinder, Essen und Trinken

- 2. Advent, **7.Dezember Kirchweih-Festgottesdienst** 9.30 Uhr
  Im Anschluss Empfang mit Imbiss

Christvesper in der Christuskirche Viechtach

Das schwarze Schaf findet einen Platz bei der Krippe

Am Heiligabend fand um 16.30 Uhr eine herzerwärmende Christvesper mit Krippenspiel statt. Auch dieses Jahr strömten so viele Menschen in die Kirche, dass noch Bänke und Stühle hinzugefügt werden mussten. "Der Platz ist knapp wie damals in Bethlehem," begrüßte Pfarrer Roland Kelber die Gläubigen, "es herrschte auch damals gespannte Aufregung."

Besonderer Akzent, des von der Theater- und Religionspädagogin Iris Marchl verfassten Krippenspiels war heuer, dass die Kinder selber beim Erstellen der Handlung mitgearbeitet hatten. Bei der Rollenverteilung im Spätherbst hatte eines der Kinder die Idee, ein schwarzes Schaf zu spielen. Dieses schwarze Schaf hat dann auch eine zentrale Rolle bekommen.

In seiner Predigt ging Pfarrer Roland Kelber nach der erfolgreichen Aufführung auf den Sinngehalt des Krippenspiels ein, sodass Theaterstück und Predigt die Weihnachtsbotschaft miteinander anschaulich vermittelten.

Im Krippenspiel entdeckten zwei Kinder in einer Bibel die Weihnachtsgeschichte aus dem Lukasevangelium, wobei sich parallel dazu das Stück aufbaute und verschiedene Personen und Tiere in die Handlung eintraten. "Der Evangelist Lukas fragte damals Zeitzeugen, um die Geburt Christi wahrheitsgetreu zu beschreiben. Die Bibel ist kein Märchenbuch, sonst könnte ich mein Leben nicht drauf aufbauen", erklärte der Geistliche, "und der Evangelist Johannes erwähnt am Ende seiner Aufzeichnungen, dass die Welt die Menge der Bücher nicht fassen könne, würde alles aufgeschrieben werden, was Jesus getan hat. " So fragten die beiden Kinder zwischendurch immer mal: "Steht das auch in der Bibel?", wenn in der Handlung besondere Details vorkamen, wie beispielsweise das schwarze Schaf.

"Bringen schwarze Schafe Pech? Schwarze Schafe bringen das, was man von ihnen erwartet!"

Pfarrer Roland Kelber führte aus, dass Jesus die schwarzen Schafe besonders geliebt habe. "Menschen, die versagt haben, die abgestempelt werden, die am Rande stehen." Für sie habe Jesus ein besonders großes Herz. Der gute Hirte gehe dem verlorenen Schaf nach. Das schwarze Schaf hatte sich im Krippenspiel von der Herde abgesondert und war auf Abwege geraten. "Jesus ist denen nachgegangen, die sich von Gott abgewandt haben und dadurch in ein Desaster, in eine große Verlorenheit geraten sind. Jesus holt sie wieder heim zum Vater."

Jesu Geburt sei einerseits ein einmaliges Ereignis in Bethlehem im Nahen Osten gewesen, erklärte der Seelsorger, man könne heute noch dahinfahren und die beeindruckende Atmosphäre dort spüren. Es sei nur eine begrenzte Anzahl von Menschen und Tieren dabei gewesen. "Aber stell dich ruhig dazu, egal ob du bei einer Alpenkrippe hinzutrittst oder bei einer Krippe aus einem anderen Kulturkreis, egal, ob du reich bist oder arm, ein schwarzes Schaf oder ein weißes, erfolgreich oder abgestürzt. Jeder Mensch ist für Gott unendlich wichtig. Gott ist kein fernes Wesen. Jesus ist herabgekommen, zu mir und zu dir. Welch eine gute Nachricht!"

Pfarrer Roland Kelber bedankte sich abschließend bei allen Helfern und Mitwirkenden, die diesen schönen Weihnachtsgottesdienst vorbereitet und mitgestaltet haben.

Text und Fotos: Dorothea Stuffer

Iris Marchl, Theater– und Religionspädagogin

Rückblicke: Chor „Druschba“

Ein Russland-Deutscher Chor mit vielfältigem Programm

Am 15. März fand im evangelischen Gemeindezentrum ein Begegnungsnachmittag mit dem Chor „Druschba“ aus Kitzingen statt.
Acht stimmgewaltige Damen sangen Lieder in russisch, ukrainisch, belarussisch und deutsch und zeigten, dass man den Liedtext nicht unbedingt verstehen muss um zu hören und zu fühlen was besungen wird.

Herr Pfarrer Kelber betonte anfangs, dass es ein Begegnungsnachmittag sei und man sich daher so setzen solle, dass nie beide Sitznachbarn aus einer Stadt kommen. Das hat so gut funktioniert, dass die ein oder andere Choraufstellung beinahe verpasst wurde. :-)

Chorleiter Andreas Schröder begleitete mit dem Akkordeon

Bei Kaffee und Kuchen konnte man dem ausdrucksstarken Chor lauschen und in den Pausen miteinander ins Gespräch kommen.
Nach den musikalischen Darbietungen des Chores sangen alle zusammen deutsche Volkslieder und mit einem gemeinsamen Gebet endete der gelungene Nachmittag.

Vielen Dank an alle Helfer, Kuchenspender, Sänger, Zuhörer und alle Anwesenden, die diese Begegnung zu einem wunderschönen Erlebnis gemacht haben.

(Bilder und Text:: Barbara Wagner)

Rückblicke: Chor „Druschba“

Klänge von Freundschaft in der Christuskirche Viechtach

Am vergangenen, zweiten Sonntag in der Passionszeit "Reminiscere", was laut Pfarrer Roland Kelber so viel wie einen Hilferuf bedeutet, "Gott denk an uns!" lag der Fokus der Predigt auf dem Geschenk des Glaubens.

"Gott liebt seine Welt nicht nur, als sie noch sehr gut wie am Anfang der Schöpfung war, sondern auch nun, da sie unter die Sünde gefallen ist. Gott hat sich nicht von uns abgewandt, sondern ist uns in Jesus nachgelaufen und hat ihn uns als Retter geschickt. Dies ist keine Spende, es ist ein Opfer".

Im Gebet wurde an diesem Sonntag der evangelischen Tradition entsprechend auch an verfolgte Christen gedacht, 2025 an Christen im Irak.

Mitgestaltet wurde der ergreifende Gottesdienst vom Chor Druschba, der aus Kitzingen angereist war. Druschba (slawisch) bedeutet Freundschaft. Mit mehreren Gesangseinlagen in ukrainischer, russischer und deutscher Sprache wurde diese Stunde zu einem klangvollen Gebet, welches feierlich den Kirchenraum erfüllte. Alexander Schröder ist Leiter des Chors und begleitete die anrührenden, teils tragenden, teils schwungvollen Lieder mit dem Akkordeon.

Für die Kinder gab es währenddessen im Nebenraum einen Kindergottesdienst. Hier hatte das Kindergottesdienst-Team noch mal einen Blick auf den Weltgebetstag geworfen, wo es um die Cook-Inseln ging.

Pfarrer Roland Kelber bedankte sich bei dem Chor mit guten Wünschen für die Rückfahrt nach Kitzingen: "Ich hoffe, Sie bleiben in Freundschaft mit uns verbunden. Gott segne euch auf eurem Weg."

Es war das zweite Mal, dass Druschba in der evangelischen Kirchengemeinde aufgetreten ist. Am Vortag gab es bereits einen Liedernachmittag mit ergreifenden Liedern aus der Heimat der Sängerinnen im Gemeindehaus. Die Spenden im Gottesdienst war für die evangelische Kirche in der Ukraine.

(Bilder und Text: Dorothea Stuffer)

Besondere Veranstaltungen

Chorkonzert

mit

Präludium

aus Deggendorf

Sonntag, 25. Mai 2025 um 17:00 Uhr

Evang. Christuskirche in Viechtach

Der Eintritt ist frei

Donnerstag

29. Mai 2025

10:30 Uhr

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden

Bad Kötzting, Regen/Bodenmais, Viechtach, Zwiesel

Gottesdienst im Freien zu

Christi Himmelfahrt

Kirchplatz vor der Christuskirche (bei Regenwetter in der Kirche)

Predigt:

Dekanin Ulrike Dittmar, Cham

Musik:

Posaunenchor

Im Anschluss besteht die Möglichkeit zu einem **Imbiss**.

Sommerliches Gemeindefest

Samstag, 14. Juli 2025 ab 16:00 Uhr

Kinderprogramm

Essen und Trinken

Singen

Wir freuen uns auf Sie!

Besondere Veranstaltungen

Sonntag, 27. Juli 2025 um 10:30 Uhr

Gottesdienst im Freien

am Silberberg bei Bodenmais

Die Seilbahnnutzung ist für Gottesdienstbesucher **kostenlos!**

Ab Schulzentrum Viechtach fährt um 9:15 Uhr ein Bus. Anmeldung und nähere Infos im Pfarramt.

Bei starkem Regen entfällt der Gottesdienst.

Freitag, 15. August um 19:30 Uhr

Christuskirche Viechtach

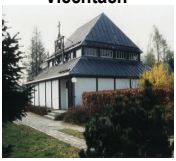
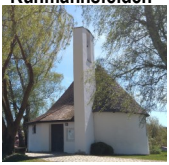
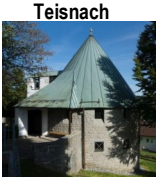
KONZERT

von

Aurel v. Bismarck an der der Orgel

und

Uwe Steinmetz am Saxophon

	Christuskirche Viechtach 	**Gnadenkirche Ruhmannsfelden** 	**Friedenskirche Teisnach** 
27.04.2025 **Quasimodogeniti**	**9:30** Kelber		
04.05.2025 **Familiengottesdienst** **Miserikordias Domini**	**9:30** Kelber	**9:00** Stöger	
11.05.2025 **Jubilate**	**9:30** Stöger **AM**		
17.05.2025 **Konfirmation**	**10:00** Kelber		
25.05.2025 **Rogate**	**9:30** NN **AM**	**9:00** Kelber	
29.05.2025 **Christi Himmelfahrt**	**10:30** **Gemeinsamer Gottesdienst vor der Christuskirche zum 75-jährigen Jubiläum** Im Anschluss besteht die Möglichkeit zu einem kleinen Imbiss		
01.06.2025 **Exaudi**	**9:30** Fröhlich		
08.06.2025 **Pfingstsonntag**	**9:30** Kelber **AM**		
09.06.2025 **Pfingstmontag**		**9:00** NN	**10:30** NN
15.06.2025 **Trinitatis**	**9:30** Kelber		

	Christuskirche Viechtach 	**Gnadenkirche Ruhmannsfelden** 	**Friedenskirche Teisnach**
22.06.2025 **Kindergottesdienst** **1.So. n. Trinitatis**	**9:30** Stöger **AM**	**9:00** Kelber	
29.06.2025 **2.So. n. Trinitatis**	**9:30** Kelber		
06.07.2025 **3.So. n. Trinitatis**	**9:30** Keilhauer	**9:00** Fröhlich	
13.07.2025 **Familiengottesdienst** **4.So. n. Trinitatis**	**9:30** Kelber		
20.07.2025 **5.So. n. Trinitatis**	**9:30** Fröhlich **AM**	**9:00** Kelber	
27.07.2025 **6.So. n. Trinitatis**	**10:30** **Gottesdienst am Silberberg**		
03.08.2025 **7.So. n. Trinitatis**	**9:30** NN		
10.08.2025 **8.So. n. Trinitatis**	**9:30** Stöger	**9:00** Pfr. Lothar LeJeune **AM**	
17.08.2025 **9.So. n. Trinitatis**	**9:30** Pfr. Lothar LeJeune **AM**		
24.08.2025 **10.So. n. Trinitatis**	**9:30** Kelber	**9:00** Stöger	

Symbole Kirchcafé

Abendmahl **AM**

Sommerveranstaltungen

Dienstag, 29. Juli um 19:00 Uhr

Abendserenade mit dem Posaunenchor

Bahnhofsvorplatz Viechtach

Mittwoch, 27. August um 19:00 Uhr

Kirchplatz vor der Christuskirche

Wunschlieder-Singen

Alte und neue geistliche Lieder

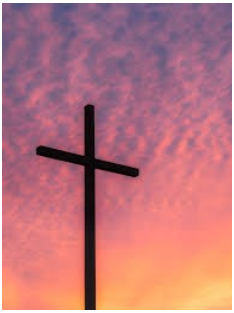
Mittwoch, 3. September um 10:00 Uhr

Treffpunkt Rugenmühle

Pilgerweg zum Höllensteinsee mit biblischen Impulsen

„Wo ist Gott?“

Wanderzeit ca. 2 Stunden; am Zielort Abholung möglich



Dienstag, 9. September um 19:15 Uhr

Treffpunkt 18.45 Uhr Parkplatz Hinterwies

Abendandacht zum Sonnenuntergang

auf der Käsplattn

Rückblicke: Weltgebetstag 2025

Cookinseln

Kia orana, die Begrüßung auf den Cookinseln in Maori, ist mehr als nur ein Hallo. Es ist vielmehr ein Wunsch, ein Segen an das Gegenüber und zeugt von Herzlichkeit und Naturverbundenheit.
Liane Bechtoldt und Anita Gruber haben mit Hilfe von vielen Helfern aus der evangelischen und katholischen Gemeinde einen unvergesslichen Abend geschaffen.

Kia Orana

Ich wünsche dir, dass du lange und gut lebst, dass du leuchtest wie die Sonne und mit den Wellen tanzt

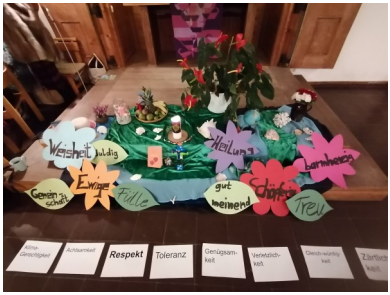
Anita Gruber

Liane Bechtoldt

Im Laufe des Gottesdienstes wurden drei Lebensgeschichten über Frauen der Cookinseln vorgetragen, die den Besuchern drei wichtige Botschaften mitgaben:

Gott kennt uns!
Gott ist mit uns!
Gott schuf uns wunderbar!

Gott kennt uns und liebt uns so, wie wir sind. Ob im Gebet, beim Tanz oder als Lied, immer wieder wurde man eingeladen sich selbst, seine Umgebung und sein Gegenüber wahrzunehmen und wertzuschätzen. Sich selbst und alle Menschen als wunderbare Schöpfung unseres Herrn zu erkennen.



Der exotische Altar ist im Laufe des Gottesdienstes gewachsen

Bei einem abwechslungsreichen und exotischen Buffet konnte man sich den Geschmack der Cookinseln auf der Zunge zergehen lassen und den Abend mit all seinen Erlebnissen ausklingen lassen.
Wir bedanken uns ganz herzlich für all die großzügigen Spenden zur Unterstützung indigener Frauen auf den Cookinseln, die an diesem Abend gesammelt wurden!

Text und Fotos: Barbara Wagner

Kirchenvorstand

Im Gottesdienst am 08. Dezember 2024 wurden sowohl der bisherige Kirchenvorstand verabschiedet als auch die neuen Kirchenvorstandsmitglieder vorgestellt und eingesegnet.

Mit einem Geschenk bedankte sich Pfarrer Kelber für das Engagement der Mitglieder für die Kirchengemeinde.

Der Wochenspruch im Gottesdienst:

Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich euere Erlösung naht.
Lukas 21,28

Stellvertretend für den „alten“ Kirchenvorstand:
Margareta Stöger und Dr. Peter Fröhlich

Pfarrer Roland Kelber stellt den neuen Kirchenvorstand vor:
Herbert Zankl (Geiersthal), Johanna Gottschling (Kollnburg), Ulrike Ebner (Ruhmannsfelden), Heinrich Anschütz (Viechtach), Sandra Weber (Viechtach), Dr. Peter Fröhlich (Kollnburg), Cornelia Penzkofer (Viechtach), Barbara Wagner (Geiersthal)

KINDERSEITE

Ein Dank-Psalm

Dieser Psalm erinnert uns, wie gut Gott zu uns ist.
Notiere alle Wörter mit den Punkten unten auf die Linie.

Psalm 118,1

Freust du dich über mehr? www.GemeindebriefHelfer.de gibt einiges her!

Muttertag

Am 11. Mai ist Muttertag und ihr könnt eurer Mama auf vielen Wegen zeigen wie lieb ihr sie habt. Malt oder bastelt etwas, macht ihr Frühstück oder schreibt ihr auf, wofür ihr euch bei ihr bedanken wollt. Zum Beispiel in dem Herz unten.
Aber wir alle sollten dabei nicht vergessen auch Gott zu danken.
Psalm 118 lehrt uns wofür wir Gott danken können. Findest du heraus mit welchen Worten er beginnt?
Und wie dankst du Gott? In einem Gebet oder mit einem Lied? Allein oder mit Mama, Papa, der ganzen Familie?

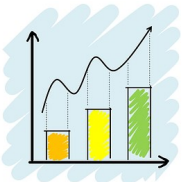
Geschenke für Mutti

Bald hat die Mama von Pia, Marie, Luka und Boris Geburtstag. Finde heraus, wer was von den vier Dingen seiner Mutter schenken möchte.

Freust du dich über mehr? www.GemeindebriefHelfer.de gibt einiges her!

Viel Spaß beim rätseln

Zahlen aus unserer Gemeinde



	2024	2023
Gemeindeglieder	1311	1357
Taufen	7	7
Trauungen	1	0
Beerdigungen	22	14
Konfirmanden	5	10
Eintritte	1	1
Austritte	20	30

Gottesdienste an Sonn– u. Feiertagen	90	87
Teilnehmer dieser Gottesdienste	1875	2001
Kinder-/Familiengottesdienste	10	6
Abendmahlsfeiern	38	32
Abendmahlsgäste	584	598

Gaben und Spenden für die eigene Gemeinde

Klingelbeutel	3156,63 €	3353,70 €
Sonntagskollekten	966,65 €	997,40 €
Spenden f. d. eig. Gemeinde	1684,26 €	1707,84 €
Kirchgeld	5915,00 €	6470,00 €
Einnahmen aus Adventsmarkt	1491,71 €	1257,30 €
Spenden für Orgel / Posaunenchor	---	---
Stiftung	---	---

Gaben für fremde und allgem. kirchliche Zwecke

Kollekten f. gesamtkirchl. Aufgaben	1127,86 €	1427,55 €
Weltmission, Ökumene	56,50 €	---
Diakoniesammlungen	---	---
Diasporawerke	---	---
Brot für die Welt	1993,67€	1665,00 €

Gaben und Spenden insgesamt	16392,28 €	16878,79 €
Spenden pro Kopf (mit Kirchgeld)	15,50 €	12,43 €

Spenden Tellerrand	2650,00 €	2322,00 €
Spenden Tafel	7300,00 €	8277,10 €

Ansprechpartner/Gruppen der Kirchengemeinde

Pfarrer Roland Kelber 09942 1204
(Pfr. Kelber ist jederzeit zu sprechen,
montags jedoch nur in dringenden Fällen!)

Pfarramt 09942 1204
Barbara Wagner Di. u. Fr., 9.00-12.00 Uhr
Mi. 14.00-17.00 Uhr

Vertrauensmann des Kirchenvorstandes
Dr. Peter Fröhlich **09929 958951**

Bibelkreis Viechtach
Montag, 14-täg. , 17.30 Uhr
Gudrun Schmid **09929 3744**

Hauskreis Viechtach
Donnerstag, dreiwöchig, 19.00 Uhr
Pfr. Roland Kelber **09942 1204**

Konfirmandenstunde
(entfällt in den Ferien)
Pfr. Roland Kelber **09942 1204**
Mittwoch, 14:00-15.30 Uhr

Kindergruppe
Termine s. Homepage oder Presse
Jugendreferent Fabian Geissler
09942 80187

Posaunenchor (entfällt in den Ferien)
Dienstag, 18.00 Uhr Probe
Pfr. Roland Kelber **09942 1204**

Raum für Begegnung
Mittwoch, 14-täg., 14.00 Uhr
Pia Ivanko **09929 9599555**

Projektchor
Jeden Donnerstag um 19.00 Uhr
Paula Kucerova 0174 7100809

Ökumenisch getragene Einrichtungen

Gebrauchtwarenladen dies&das
(Dr.-Schellerer-Str. 10)
0175 21 00 835
Mo., 14.00-17.00 Uhr
Mi. 9.00-12.00 Uhr, Fr. 14.00-17.00 Uhr

Tafel (im Kath. Pfarrhof)
Mi. 9.00– 10.30 Uhr
Lebensmittelausgabe
Auskunft erteilt das evang. Pfarramt

Diakonisches Werk Cham
09971 994742
Werkhof Cham
Gebrauchtmöbel, Second-Hand-Kleidung
09971 1359716

Anonyme Alkoholiker
Info*: aa-viechtach@web.de*
mittwochs 19.00 Uhr
Meeting im kleinen Gemeinderaum